Detailansicht des Registereintrags

Zentralkomitee der deutschen Katholiken e. V.

Aktuell seit 02.11.2026 17:17:02

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002547
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	02.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	09.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Kirche oder andere Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft
Kontaktdaten:	Adresse: ZdK e. V. Schönhauser Allee 182 10119 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930166380600 E-Mail-Adressen: servicestelle@zdk.de Webseiten: www.zdk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
350.001 bis 360.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
3,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Irme Stetter-Karp**
   Funktion: Präsidentin
2. **Prof. Dr. Thomas Söding**
   Funktion: Vizepräsident
3. **Prof. Dr. Claudia Nothelle**
   Funktion: Vizepräsidentin
4. **Marc Frings**
   Funktion: Generalsekretär
5. **Dorothee Klüppel**
   Funktion: Vizepräsidentin
6. **Christian Gärtner**
   Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. **Claudia Gawrich**
2. **Raphael de Araújo Bittner**
3. **Andrea Pingel**
4. **Niklas Krieg**
5. **Pascal Bartelheimer**
6. **Justus Johannes Raasch**
7. **Dr. Irme Stetter-Karp**
8. **Prof. Dr. Thomas Söding**
9. **Prof. Dr. Claudia Nothelle**
10. **Marc Frings**
11. **Dorothee Klüppel**
12. **Christian Gärtner**

Gesamtzahl der Mitglieder:
230 Mitglieder am 27.11.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (8):
1. European Forum of National Laity Committees (ELF e.V.)
2. Europäischen Bewegung Deutschland (EBD e.V.)
3. Renovabis e. V.
4. Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.

5. Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle e. V.
6. Katholische Erwachsenenbildung Deutschland - Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.
7. 103. Deutscher Katholikentag Erfurt 2024 e. V.
8. 104.Deutscher Katholikentag Würzburg 2026 e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Parlamentarisches Verfahren; Wahlrecht; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Politisches Leben, Parteien

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist der Zusammenschluss von Vertreter*innen der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie von Institutionen des Laienapostolates und weiteren Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft in Deutschland.

Entsprechend dem Dekret des II. Vatikanischen Konzils über das Apostolat der Laien (Nr. 26) ist das ZdK das von der Deutschen Bischofskonferenz anerkannte Organ, das die Kräfte des Laienapostolats koordiniert und das die apostolische Tätigkeit der Kirche fördern soll. Die Mitglieder des Zentralkomitees fassen ihre Entschlüsse in eigener Verantwortung und sind dabei von Beschlüssen anderer Gremien unabhängig.
Das ZdK hat nach seinem Statut folgende Aufgaben:
es beobachtet die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben und vertritt die Anliegen der Katholik*innen in der Öffentlichkeit;
es gibt Anregungen für das apostolische Wirken der Kirche und der Katholik*innen in der Gesellschaft und stimmt die Arbeit der Kräfte aufeinander ab, die in ihm zusammengeschlossen sind;
es wirkt an den kirchlichen Entscheidungen auf überdiözesaner Ebene mit und berät die Deutsche Bischofskonferenz in Fragen des gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Lebens;
es hat gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen der deutschen Katholik*innen, wie die Deutschen Katholikentage sowie in ökumenischer Zusammenarbeit Ökumenische Kirchentage, vorzubereiten und durchzuführen;
es nimmt die Anliegen und Aufgaben der deutschen Katholik*innen im Ausland und auf internationaler Ebene wahr;
es trägt für die Durchführung und Erfüllung der entsprechenden Maßnahmen Sorge.

Das ZdK verfügt selbst - vor allem durch seine Mitglieder - über vielfältige Expertise und stellt diese Politiker*innen sowie anderen Akteuren zur Verfügung. Dabei vernetzt es auf dieser Grundlage unterschiedliche Akteur*innen, um das gemeinschaftliche Miteinander in Deutschland gerecht und solidarisch zu gestalten. Diese Vernetzung zu intensivieren, darauf wirkt es durch verschiedene Veranstaltungsformate zu wechselnden Themen hin.

Bei den jährlich stattfindenden Vollversammlungen werden Beschlüsse zu gesellschaftlich relevanten Politikfeldern gefasst, die im Nachgang durch die betrauten und vertretungsberechtigten Personen in die Politik eingebracht wird. Dazu zählen die oben genannten Politikfelder.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. **Förderung und Sicherstellung der unabhängigen Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen in Institutionen**

   Beschreibung:
   Das ZdK setzt sich aktiv für die Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (Antimissbrauchsbeauftragtengesetz – UBSKMG, BGBl. 2025 I Nr. 107 vom 08.04.2025) ein.
   Im Sinne der Betroffenen engagiert sich das ZdK insbesondere für die unbefristete Sicherung des Fonds sexueller Missbrauch im ergänzenden Hilfesystem sowie für die gesetzliche Verankerung eines Rechts auf individuelle Aufarbeitung und Akteneinsicht.
   Auch im Bereich der Prävention tritt das ZdK entschieden dafür ein, den § 174c StGB auf sexuelle Handlungen in seelsorgerischen Verhältnissen auszuweiten, und stärkt den Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum.

   Betroffenes geltendes Recht:
   UBSKMG [alle RV hierzu]; StGB [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2605200003** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 01.02.2025 an:

      Bundestag
      Gremien [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   2. **SG2605200004** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

Versendet am 30.10.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

2. **Einrichtung eines Runden Tisches zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität**

Beschreibung:
Das ZdK fordert die Einrichtung von Runden Tischen zur Organisierten Kriminalität auf a) Bundesebene – zur strategischen Gesamtkoordination relevanter staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure, b) Landesebene – zur regionalen Vernetzung von Sicherheitsbehörden, Justiz, Prävention, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Ziel dieser Runden Tische soll es sein, Entwicklungen frühzeitig zu analysieren, präventive und strukturelle Gegenmaßnahmen zu entwickeln, ressortübergreifende Strategien abzustimmen und die gesamtgesellschaftliche Verantwortung sichtbar wahrzunehmen.

Interessenbereiche:
Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606030044** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

3. **Gestaltung laufender Sozialstaatsreformen im Sinne von Teilhabe und Befähigung**

Beschreibung:
Mit Blick auf aktuelle politische Bestrebungen zur Reform des Sozialstaats setzt sich das ZdK dafür ein, dass folgende Aspekte in der politischen Ausgestaltung berücksichtigt werden: die Verankerung von Befähigung als Leitprinzip, die Stabilisierung der Angebotsvielfalt insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und Pflege, die Sicherung individueller Rechtsansprüche, die Bündelung von Leistungen („Hilfe aus einer Hand“), der Ausbau verbindlicher Präventionsstrukturen, eine faire Kommunalfinanzierung, die Umsetzung inklusiver Strukturen ohne Abbau individueller

Ansprüche, Maßnahmen zur Entbürokratisierung, die Stärkung sozialer Berufe sowie eine würdeorientierte Ausrichtung sozialstaatlicher Leistungen.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606030045** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.05.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

4. **Stärkung von Völkerrecht und Multilateralismus**

Beschreibung:
Gegenstand der Interessenvertretung sind aktuelle politische Debatten zur Weiterentwicklung der internationalen Ordnung. Ziel ist es, dass Bundesregierung und Europäische Union Reformprozesse im Sinne einer gestärkten multilateralen, regelbasierten Ordnung gestalten. Dazu gehören ein klares Bekenntnis zum Völkerrecht und zur internationalen Gerichtsbarkeit, die Reform und Stärkung der Vereinten Nationen, insbesondere des Sicherheitsrats, sowie die Weiterentwicklung einer handlungsfähigen gemeinsamen europäischen Außen-, Handels-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik. Zudem soll die Ausgestaltung internationaler Wirtschaftsbeziehungen, menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten, Rüstungsexportkontrollen sowie die Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:
Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

5. **Akzeptanzbedingungen einer zukunftsfähigen Alterssicherung**

Beschreibung:
Vorschlag zur Verankerung der Ziele der gesetzlichen Rentenversicherung im SGB VI zur Stärkung von Vertrauen, Verlässlichkeit und Generationengerechtigkeit. Die gesetzliche Rente soll langfristig als solidarisches, armutsfestes und nachhaltig finanziertes Sicherungssystem ausgestaltet werden.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610190012** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.10.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **Patient:innenautonomie und Freiwilligkeit bei Organspende schützen: Entscheidungslösung statt Widerspruchsregelung**

Beschreibung:
Das ZdK bringt seine Position in das parlamentarische Verfahren zur Reform der Organspende ein. Das ZdK teilt das Ziel, die Zahl der Organspenden zu erhöhen, steht einer Widerspruchsregelung aus Gründen der Selbstbestimmung und Freiwilligkeit jedoch kritisch gegenüber. Es unterstützt den Ansatz einer Entscheidungslösung mit verbesserter Aufklärung und niedrigschwelliger Registrierung, bei der die Entscheidung für wie gegen eine Organspende informiert und selbstbestimmt getroffen werden kann.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7570 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes - Einführung einer Widerspruchsregelung

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8050 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Freiwilligkeit der Organspende sichern - Aufklärungs- und Registrierungspotenziale heben

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2738 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Transplantationsgesetzes und Einführung der Widerspruchslösung

Betroffenes geltendes Recht:
TPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611020019** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 02.11.2026 an:

Bundestag
Gremien [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

CoC_ZdK_Stand-Juli-2023-1.pdf